

Völkerwanderungszeit und Frühes Mittelalter

Wrisse (2002)

FdStNr. 2511/8:36, Gemeinde Großefehn, Ldkr. Aurich

Auf einem Acker, von dem bereits jungsteinzeitliche Feuersteinartefakte bekannt sind, wurden bei einer neuerlichen Feldbegehung nun auch frühmittelalterliche muschelgrusgemagerte Keramikscherben aufgelesen, nämlich 2 Randscherben des Typs C, 1 Randscherbe des Typs A und 2 Wandungsscherben, die der muschelgrusgemagerten Warenart zuzurechnen sind. Außerdem fanden sich 1 hochmittelalterliche Randscherbe des Typs C, 7 nicht genauer bestimmbar mittelalterliche Wandungsscherben, 2 urgeschichtliche, möglicherweise bronze-/eisenzeitliche Wandungsscherben und 1 Scherbe aus grauem Steinzeug. Daneben wurden wiederum Flintartefakte aufgelesen, nämlich 1 gebrannter Ovalschaber, 1 gebrannter Kern, der vielleicht als Griff eines Dolches anzusprechen ist, 5 untypische Abschläge, darunter 1 gebrannter, bei dem es sich um einen Schaber handeln könnte, 3 Abschläge der Flächenretusche, 2 unregelmäßige Klingen, 2 Stücke Klingenbruch und Trümmer. Außerdem fanden sich gebrannte Knochen und ein Schleifstein aus Sandstein mit beiderseitigen flachen Schliffflächen.

W. Schwarz